

Pflanze des Jahres 2024

Viburnum – Für alle Jahreszeiten

Mit ihren auffälligen weissen Blütenständen stehen viele Schneeball-Arten den Hortensien in nichts nach. Die Gattung Viburnum hat jedoch noch viel mehr zu bieten. So tragen sie zur Förderung der Biodiversität bei, die Beeren im Herbst sind gleichermassen Zierde und Nahrung für Wildtiere, und ein ganz besonderes Schauspiel bieten die mitten im Winter blühenden Schneeball-Arten.



as_437044723, @ Adobe Stock, ihorhvozdetskiy

Die weit über 100 verschiedenen Viburnum-Arten sind in den gemässigten Regionen der Nordhalbkugel zuhause. Sie kommen mit den hiesigen Bedingungen sehr gut zurecht – das gilt auch für die rund 15 bis 20 Arten, die in Schweizer Baumschulen kultiviert werden. Die robusten Sträucher schätzen sonnige bis halbschattige Standorte mit frischen, durchlässigen, nährstoffreichen Böden. Schneebälle können vielseitig eingesetzt werden, als Solitärgehölze oder in Gruppen, in Gefässen auf der Terrasse, als Sichtschutz, in Hecken oder einige sogar als Unterpflanzung von Bäumen.

Ökologisch wertvoll

Schneeball-Pflanzen können einen wichtigen Beitrag punkto Biodiversität leisten. Allen voran die beiden einheimischen Arten, der Gemeine Schneeball (*Viburnum opulus*) und der Wollige Schneeball (*Viburnum lantana*). Im Frühling bieten die Blüten Schmetterlingen, Käfern und anderen Tieren Nektar und Pollen. An den Blättern tun sich Raupen gütlich, die ihrerseits ein «gefundenes Fressen» für Vögel, Wespen usw. sind. Im Herbst sind die reifen Beeren eine begehrte Nahrungsquelle – nicht nur für überwinternde Vögel, sondern auch für Kleinsäuger.

Wertvoll sind aber auch viele weitere Arten. So sind die sehr früh im Jahr blühenden Winter-Schneebälle eine wichtige Nahrungsquelle für Hummeln und andere frühe Insekten. Immergrüne Viburnum-Arten bieten Vögeln und weiteren Tieren Nistplätze und Schutz vor schlechter Witterung. Mit dem Pflanzen von Schneeball kommen sowohl schöne Zierpflanzen in die Gärten und Siedlungsräume als auch mehr Natur und Biodiversität.

Das ganze Jahr attraktiv

Das Schneeball-Sortiment hat zu jeder Jahreszeit und für unterschiedlichste Verwendungszwecke etwas zu bieten. Schon zu Beginn des Jahres – also mitten im Winter – überraschen uns der Winter-Schneeball und der Lorbeer-Schneeball mit ihren duftenden Blüten. Ihnen können Schnee und Frost kaum etwas anhaben. Sie sind es wert, an einem Platz zu stehen, wo ihre Pracht im Winter gebührend zur Geltung kommt.

Zwischen April und Juni haben dann die Arten mit imposanten Blütenbällen oder -tellern ihren grossen Auftritt, z. B. der Gefüllte Schneeball, der Duft-Schneeball, der seinem Namen alle Ehre macht, oder die verschiedenen Japanischen Schneebälle. Im Herbst wissen die Viburnum-Arten mit ihrem roten oder blauen bis fast schwarzen Beerenschmuck zu gefallen. Und während bei den laubabwerfenden Arten die schöne Herbstfärbung den krönenden Abschluss bildet, sind die immergrünen Viburnum-Arten den ganzen Winter über ein Blickfang.

Edles Schnittgehölz

Auch wer keine Möglichkeit hat, einen Schneeball zu pflanzen, muss nicht auf seine faszinierende Blütenpracht verzichten. Der Gefüllte Schneeball wird im Frühling in der Floristik eingesetzt. Mit seinen voluminösen Blütenbällen spielt er dann in Strässen und Arrangements eine Hauptrolle. Gleichzeitig verleiht er den floristischen Kreationen eine natürliche Ausstrahlung. Im Herbst verwenden Floristinnen sehr gerne Schneeball-Zweige mit Beeren, um den Blumenbouquets einen herbstlichen Touch zu verleihen.

Diese Viburnum Arten eignen sich besonders gut zum Schneiden:

- Der Gefüllter Schneeball (*Viburnum opulus* 'Roseum')
- der Koreanischer Duft-Schneeball (*Viburnum carlesii*)
- der Kleine Winter-Schneeball (*Viburnum farreri* 'Nanum')

BILDER

Einheimische Arten



as_271583823



as_459555353



as_241984784



as_364126905



as_129659002

as_271583823, © Adobe Stock, M. Schuppich

Mit seinen schneeweissen, tellerförmigen Blütenständen im Mai und Juni erinnert der Gemeine Schneeball stark an die beliebten Teller-Hortensien. Er schätzt sonnige bis halbschattige Standorte, wächst breit aufrecht und wird 2,5 – 3 m hoch.

as_459555353, © Adobe Stock, Taras

Die Beeren des Gemeinen Schneeballs sind leuchtend rot und bleiben oft länger an der Pflanze hängen als das Laub.

as_241984784 © Adobe Stock, MEISTERFOTO

Die Beeren des Schneeballs sind eine willkommene Nahrungsquelle beispielsweise für das Rotkehlchen.

as_364126905, © Adobe Stock, Marc

Beim Wolligen Schneeball entwickeln sich ab Juli zuerst glänzend rote, später schwarze Früchte. Diese sind bei Vögeln und Kleinsäugetern beliebt.

as_129659002, © Adobe Stock, M. Schuppich

Der anspruchslose Wollige Schneeball (*Viburnum lantana*) wird 3 – 4 m hoch und kommt mit trockenen, heissen Standorten gut zurecht. Die dichten, rahmweissen Blütenstände erscheinen im Mai/Juni und werden rege von Insekten besucht.

Eindrückliche Ziergehölze



as_329534865



as_601687286



as_357680445



as_528194994



as_361473289

as_329534865, © Adobe Stock, irotllaender

Die duftenden Blüten des Winter-Schneeballs (*Viburnum x bodnantense* 'Dawn') erscheinen je nach Witterung schon ab November und bis März. Durch die frühe Blütezeit sind sie wertvoll für die ersten Insekten.

as_601687286, © Adobe Stock, Javier Paredes

Der Lorbeer-Schneeball (*Viburnum tinus* 'Eve Price') überrascht uns im Winter mit zartrosa bis weissen, duftenden Blütendolden. Das glänzend dunkelgrüne Laub ist immergrün und sollte vor Wintersonne und Kahlfrösten geschützt werden.

as_357680445, © Adobe Stock, Flower_Garden

Die zuerst grünlichen, dann weissen Blütenbälle des Gefüllten Schneeballs (*Viburnum opulus* 'Roseum') machen seinem Namen alle Ehre. Das prächtige Ziergehölz wächst buschig aufrecht und wird 2.5 – 3 m hoch.

as_528194994, © Adobe Stock, alfotokunst

Der etagenförmige, ausladende Wuchs ist das Markenzeichen des Japanischen Schneeballs (*Viburnum plicatum*). Die waagrechten Zweige sind von Mai bis Juni dicht mit weissen, tellerförmigen Blütendolden besetzt.

as_361473289, © Adobe Stock, Steve

Der wintergrüne Oster-Schneeball (*Viburnum x burkwoodii*) öffnet seine intensiv duftenden Blüten im März und April. Mit 1,5 – 2 m Höhe eignet er sich hervorragend für Gefässe.

Floristik mit Viburnum-Arten



image00002



image000014



image000011

image00002, @ Gartenbauschule Oeschberg

Die Blütenstände des Gemeinen Schneeballs (*Viburnum opulus* 'Roseum') bieten einen wunderbaren Blickfang für natürliche Gestecke.

image000014, @ Gartenbauschule Oeschberg

Die Blüten des Gemeinen Schneeballs eignen sich bestens für die Vase und geben Blumensträuße einen natürlichen Look.

image000011, @ Gartenbauschule Oeschberg

Für herbstliche Gestecke und Dekorationen bieten die Beeren des wolligen Schneeballs (*Viburnum lantana*) ein sehr spannungsreiches Farbenspiel.



Pflanze des Jahres 2024

Die Schneebälle sind in den Schweizer Gärtnereien, Gartencentern und Blumengeschäften Pflanze des Jahres 2024. Weitere Informationen zu diesen vielfältigen Zier- und Wildgehölzen finden Sie in unserer Broschüre.



«Schweizer Pflanzen – Schweiz.Natürlich» steht für in der Schweiz produzierte Pflanzen. Über 100 Schweizer Produktionsbetriebe haben den Produzentenvertrag unterzeichnet und können unter Einhaltung der Kriterien ihre in der Schweiz produzierten Pflanzen mit dem Logo auszeichnen.

JardinSuisse ist der Unternehmerverband Gärtner Schweiz. Ihm gehören 1700 Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Topflanzen- und Schnittblumenproduktion, der Baumschulproduktion sowie des Gärtnerischen Detailhandels an. Der Branchenverband bietet seinen Mitgliedern eine umfassende Palette an Dienstleistungen an. Dazu gehören beispielsweise die Beratung, die Unterstützung bei der Werbung, die Zertifizierung von Produktionsbetrieben und vieles anderes mehr. Jardin Suisse betreut zudem die gärtnerische Berufsbildung von der Grundbildung bis zur Höheren Fachprüfung (Gärtnermeister).

florist.ch ist der einzige Schweizer Verband für Floristfachgeschäfte. Ihm gehören rund 500 Firmen und 350 Einzelmitglieder an. Neben Informationen über das Fachmagazin «FLORIST» bietet der Verband zahlreiche geldwerte und wichtige Dienstleistungen sowie ein Netzwerk an. florist.ch und seine Sektionen sind zudem Träger der gesamten Bildung im Bereich Floristik – von der Grundbildung bis zur Meisterprüfung.
